



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2025/3316

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu

Dezernat/Fachbereich/AZ

06.05.2025

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	07.04.2025	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Konzept zur begleitenden Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Großbaustelle
Stelzenautobahn A1, A3 und Autobahnkreuz Leverkusen

- Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU, FDP und Opladen Plus sowie Rf.
Kronenberg (Einzelvertreterin) vom 02.04.2025 zur Vorlage Nr. 2025/3254/1

Anlage/n:

3316 - Antrag

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Leverkusen, 2. April 2025

**Ergänzungsantrag zur Vorlage 2025/3254/1
Konzept zur begleitenden Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Großbaustelle
Stelzenautobahn A1, A3 und Autobahnkreuz Leverkusen**

Sehr geehrter Herr Richrath,

bitte setzen Sie nachfolgenden Ergänzungsantrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Das Konzept zur begleitenden Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Großbaustelle Stelzenautobahn A1, A3 und Autobahnkreuz Leverkusen wird wie folgt ergänzt:

- 1. Das Kommunikationsmodell muss die Anliegen und Interessen der vom Ausbau betroffenen Bevölkerung, insbesondere der Anwohnerinnen und Anwohner, gegenüber der Autobahn GmbH vertreten, sowie die Informationen der Autobahn GmbH in die Stadtgesellschaft weiterleiten.**
- 2. Mindestens 48 Stunden vor Veröffentlichung von Pressemitteilungen und sonstigen Veröffentlichungen der Verwaltung im Zusammenhang mit dem Autobahnausbau in und um Leverkusen sind den Ratsmitgliedern im Arbeitskreis "Politik und Stadtgesellschaft" diese zur Kenntnisnahme zuzusenden. Zeitgleich erfolgt eine Information der Ratsfraktionen über deren Geschäftsstellen.**
- 3. Um die Fraktionen im Rat der Stadt Leverkusen einzubinden, sind Veranstaltungen, die der Kommunikation in diesem Kontext dienen, unter Beteiligung der Ratsmitglieder im Arbeitskreis "Politik und Stadtgesellschaft" durchzuführen. Die Vorlaufzeit für die Beteiligung sollte 14 Tage möglichst nicht unterschreiten.**

4. Größere Marketing-, Kommunikations- oder Öffentlichkeitsmaßnahmen ebenso wie andere kostenintensive Maßnahmen (Stellenaufbau, Stellenverschiebung etc.) werden dem Rat zur Entscheidung vorgelegt.

Begründung:

Das Kommunikationskonzept zur Großbaustelle Stelzenautobahn ist ein wichtiger Baustein, um die Bürgerinnen und Bürger Leverkusens, betroffene Institutionen sowie überregionale Akteure frühzeitig und umfassend über die Auswirkungen, Maßnahmen und Entwicklungen zu informieren. Die Antragssteller begrüßen ausdrücklich die nun vorgesehene umfassendere und professionellere Kommunikationsstrategie der Stadtverwaltung.

Gleichzeitig ist es aus Sicht der Antragssteller zwingend erforderlich, dass die erfolgreiche und überparteilich getragene Arbeit des Bündnisses „KEINEN METER MEHR“ weiterhin eine zentrale Rolle im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit spielt. Der AK Autobahn hat in den vergangenen Jahren maßgeblich dazu beigetragen, das Anliegen der Stadt Leverkusen – insbesondere den entschiedenen Widerstand gegen eine oberirdische Ausbauvariante – mit großer Geschlossenheit nach außen zu vertreten.

Um diese Geschlossenheit und Wirksamkeit auch in der anstehenden, herausfordernden Phase des tatsächlichen Ausbaus zu wahren, ist eine strukturierte, transparente und frühzeitige Information und Einbindung aller Ratsfraktionen und insbesondere des AK Autobahn notwendig. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Stadt Leverkusen weiterhin mit einer Stimme spricht und ihre Position gegenüber Land, Bund, der Autobahn GmbH sowie der Öffentlichkeit klar, nachvollziehbar und wirkungsvoll vertritt.

Daher schlagen wir vor, das Kommunikationskonzept anzupassen, um konkrete Verfahrensregeln zur internen Kommunikation und Beteiligung des Bündnisses und der Ratsfraktionen zu ergänzen. Diese betreffen insbesondere:

- eine rechtzeitige Vorab-Information zu Pressemeldungen und Veröffentlichungen,
- die verpflichtende Einbindung von Mitgliedern des AK Autobahn bei öffentlichen Veranstaltungen,
- die Rückbindung größerer Kommunikationsmaßnahmen an den Rat,
- sowie eine kontinuierliche Dokumentation und Bereitstellung aller relevanten Termine und Veröffentlichungen für die Ratsarbeit.

Als Einordnung möchten wir gerne ergänzen, dass wir unter Punkt 3 das Wort „**Größere**“ so definieren, dass hier insbesondere alle Maßnahmen mit einem Kostenvolumen von über 1.000€ je Maßnahme definiert sind. Somit möchten wir die Entscheidungshoheit solcher „größerer“ Maßnahmen beim Rat der Stadt Leverkusen belassen und auch insbesondere im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage eine finale Entscheidung dem Rat zugestehen.

Diese Ergänzungen stärken nicht nur die Transparenz innerhalb der politischen Gremien, sondern sichern auch eine abgestimmte und glaubwürdige Kommunikation

nach außen. Die politische Einbindung ist daher keine Formalität, sondern Voraussetzung für die Wirksamkeit der gesamten Öffentlichkeitsarbeit rund um die „Großbaustelle Autobahn“ in Leverkusen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Hebbel
CDU-Fraktion

gez. Tim Feister
CDU Ratsherr

gez. Rüdiger Scholz
CDU Ratsherr

gez. Jörg Berghöfer
FDP-Fraktion

gez. Markus Pott
Opladen Plus

gez. Gisela Kronenberg
Parteilos im Rat der Stadt Leverkusen